



Sammlung Theaterzettel

Hedda Gabler

Ibsen, Henrik

1960-07-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

SAMSTAG, 23. JULI 1960

HEDDA GABLER

SCHAUSPIEL IN VIER AKTEN VON HENRIK IBSEN

INSZENIERUNG	HEINZ JOACHIM KLEIN
BÜHNENBILD	HARTMUT SCHÖNFELD
KOSTÜME	GERDA SCHULTE

JÖRGEN TESMANN, Staatsstipendiat der Kulturgeschichte	WALTER VITS-MÖHLEN
HEDDA, seine Frau	MARGOT BIELER
FRAULEIN JULIANE TESMANN, seine Tante	CLARA WALBRÖHL
FRAU ELVSTED	ELISABETH VEHLBEHR
GERICHTSRAT BRACK	HORST BREITENFELD
EJLERT LOVBORG	MICHAEL DEGEN
BERTE, Dienstmädchen bei Tesmann	MARGARETE SALBACH

Inspizient: Georg Zimmermann / Souffleuse: Elfi Wolff

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekel / Beleuchtung: Alfred Pape

Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Arthur Vögelen und Ingeborg Rindfleisch

Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben, Berlin

Das Stück spielt in Tesmanns Villa, westliche Stadtgegend

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.30 UHR

PAUSE NACH DEM 2. AKT

20 MINUTEN